

WA 12.05.2012



Blumen sind zum Muttertag noch immer das beliebteste Geschenk ■ Foto: Mroß

Augen auf beim Rosenkauf

Das beliebteste Muttertagsgeschenk gibt es auch aus fairem Handel zu kaufen

HAMM ■ Morgen ist Muttertag. Passend dazu hat das Statistische Landesamt, Information und Technik Nordrhein-Westfalen, eine Statistik über Mütter in Nordrhein-Westfalen veröffentlicht: In Hamm leben derzufolge 29 000 Mütter mit ihren Kindern in einem Haushalt. 22 000 davon leben mit Kindern unter 18 Jahren zusammen. Die meisten Mütter erziehen ein Einzelkind (11 000), mit zwei Kindern leben 8000 Mütter, rund 3000 Mütter haben drei oder mehr Kinder.

Und über Geschenke freuen sich alle von ihnen: Das beliebteste Geschenk zum Muttertag sind seit Jahr und Tag Blumen. Die floralen Muttertagsgrüße kommen größtenteils aus Ecuador, Kenia und Tansania. Deutschland ist mit



Mit Blumen und Bällen zur Stadt des fairen Handels. Die Verbraucherzentrale unterstützt Hamm dabei. ■ Foto: Szkudlarek

etwa 80 Millionen Blumen im Jahr Importweltmeister. Grund genug für die Verbraucherzentrale Hamm, auf fair gehandelte Blumen aufmerksam zu machen. Denn auch in Afrika ist morgen Muttertag.

Die Arbeitsbedingungen afrikanischer Arbeiter sind schlecht. Das bedeutet niedrige Löhne und mangelnden Arbeitsschutz. Bei fair gehandelten Produkten, wie zum Beispiel Rosen, gelten faire Arbeitsbedingungen, ein

Mindestlohn und ein Verbot von Kinderarbeit. Auch für die Blumen gelten strenge Umweltstandards. Chemikalien werden nur eingeschränkt verwendet, Pestizide und Kunstdünger sind verboten. In Hamm bieten Rewe, Penny, Netto und Marktkauf fair gehandelte Blumen an. Unter fairtrade-deutschland.de/Blumenfinder (Postleitzahl) gibt es Informationen.

Mit fairen Verkaufsaktionen zum Muttertag oder zur Fußball-Europameisterschaft – es gibt auch fair gehandelte Fußbälle – unterstützt die Verbraucherzentrale das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) Hamm auf dem Weg zur Stadt des fairen Handels. ■ WA